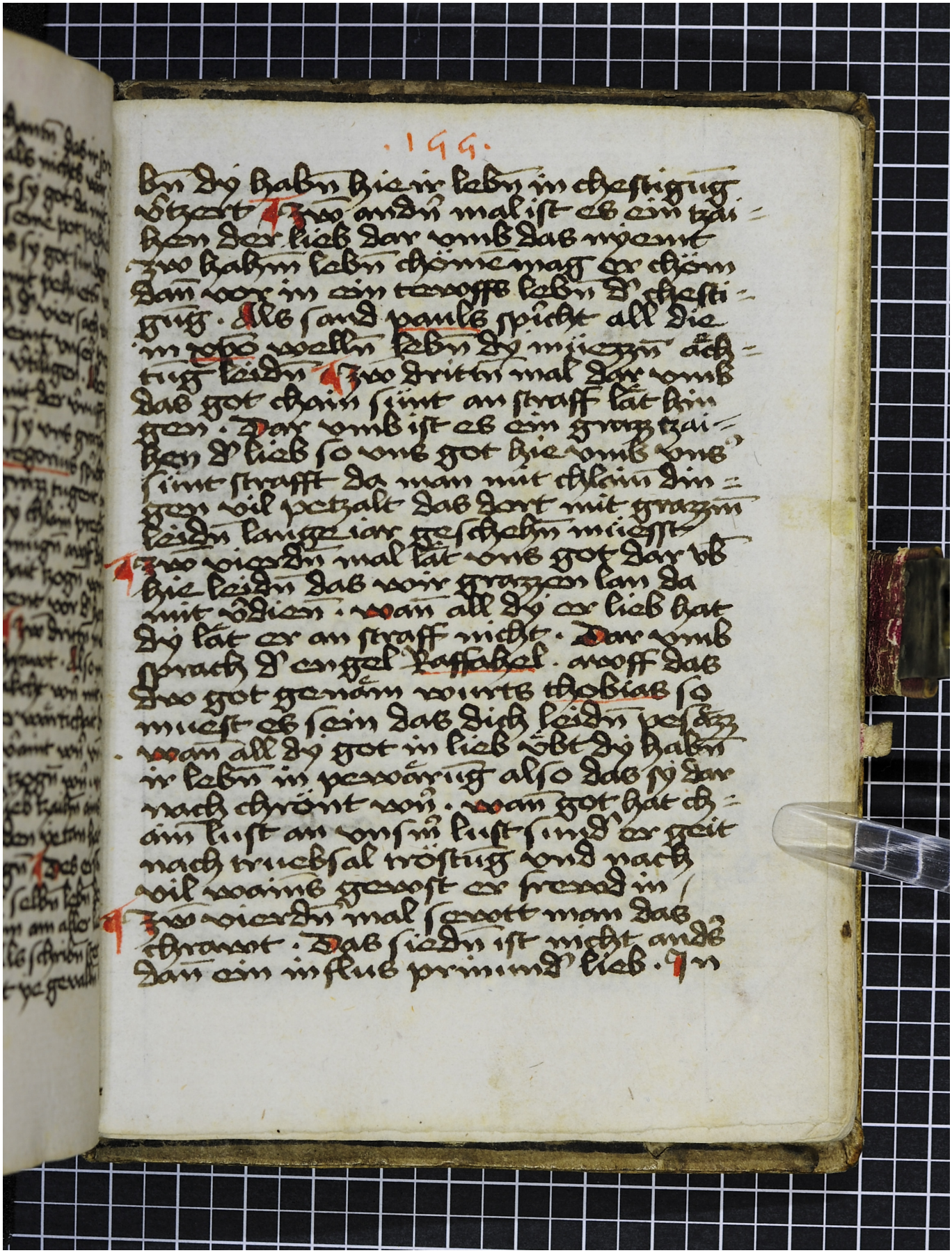
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ben dy haben hie ir leben in chestigung
ötzert. Zwo andern mal ist es ein zai
chen der liebe dar umb das mynent
zwo haben leben chöme nach er chöm
dan vor in ein teuffe leben d' chesti
gung. Als sand paulus spricht all die
in xpo wellen leben dy müssen ach
tung leiden. Zwo dritten mal dar umb
das got chain sünt an straff lät hin
gen. Dar umb ist es ein grozz zai
chen d' liebe so uns got hie umb uns
sünt strafft da man mit chlein din
gen vil petzalt das dort mit grazzen
leiden langer iar geschehen müesst.
Zwo vierden mal lät uns got dar ab
hie leiden das wir grazzen lan da
mit ödien. wan all dy er liebe hat
dy lät er an straff nicht. Dar umb
sprach d' engel raffael. auff das
du got genäm wirst thobias so
müest es sein das dich leiden pesuch
wan all dy got in liebe übt dy haben
ir leben in pewärung also das sy dar
nach chrönt werden. wan got hat ch
ain lust an uns in lust sind er geit
nach trübsal tröstung und nach
vil waines gewest er freud in
Zwo vierden mal scewt man das
chraut. Das siedn ist nicht ande
dan ein influs primum d' liebe. Un